

Am Sonntag, 13. März, um 14 Uhr steht der letzte Umzug in dieser Kampagne in Roppenheim/Frankreich an. Dazu treffen sich alle daran teilnehmenden Rebhexen (in Eigenanreise) gegen 13 Uhr vor dem Rathaus in Roppenheim.

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

Närrische Zeiten im Kindergarten St. Theresia

Mit einem dreifachen "Ettlingen Helau" wurden am vergangenen Mittwoch die "Tollen Tage" im Kindergarten eingeläutet. Um den älteren Kindern einen Einblick in die Tradition der Ettlinger Straßenfastnacht zu gewähren, waren fünf Mitglieder verschiedener Fastnachtvereine zu Besuch. Wir begrüßten Dohlenaze, Horbachdeifel, Moschdschelle und Rebhexe, die in voller Montur und begleitet von Karl-Heinz Guhl, einem der drei "Spitzenmänner" der Narrenvereinigung Ettlingen, in der Turnhalle einmarschierten. Um die Kinder mit der Geschichte der verschiedenen Kostümierungen vertraut zu machen, erzählte Herr Guhl einiges Wissenswerte über die Häs, die Kleidung der vier Charaktere. Das besondere Highlight für die Kinder war natürlich die eigene Verwandlung in die traditionellen Figuren. So wurde nicht nur aus der Leiterin Frau Kühn der etwas gruselig aussehende Horbachdeifel, auch die Kinder durften die verschiedenen Masken aufsetzen und in die Welt der Närrinnen und Narren eintauchen. Spätestens als die abschließenden Erinnerungsfotos gemacht wurden, war das Eis bei den meisten unserer Kinder gebrochen und sie hofften darauf, die nun bekannten "Gesichter" vielleicht am Rosenmontagszug wiederzusehen.



Freier Kindergarten

Achtung, Baustelle!

Geschafft! Nachdem vor gut zwei Wochen der offizielle Spatenstich für den Bau des neuen Mehrzweckraumes erfolgte, rollen nun die Bagger, und es wird gehämmert, gesägt und gebohrt. Jeden Tag schauen die Kinder gebannt zu und entdecken dabei immer wieder etwas Neues: Auf der Baustelle im Freien Kindergarten Ettlingen ist richtig was los! Das haben sich die Erzieherinnen auch gedacht und den Umbau kurzerhand zum Anlass für das Projekt

"Kinderbaustelle" genommen. Ziel dieses Projekts ist es, den Kindern spielerisch Einblicke in die Arbeitsabläufe einer Baustelle zu bieten und die sich daraus entwickelnden Themen zu vertiefen. So waren die kleinen Bauherren bereits in die Vorbereitungen aktiv eingebunden. Denn nachdem die von den Kindern heiß geliebte Schaukel für die Dauer der Bauarbeiten mit Hilfe starker Väter und Großväter abgebaut war, musste der Garten aufgeräumt werden: "Was kann weg, was brauchen wir zum Spielen und was können wir auf einer Baustelle einsetzen?" Innerhalb eines Vormittags hatten die Kinder Nützliches von Überflüssigem getrennt. Schnell (!) noch die Sandkiste mit Hilfe der Mamas ein paar Meter nach rechts verlagert, und die neuen Koordinaten des Außengeländes konnten mit Absperrband sichtbar gemacht werden. Spätestens jetzt war allen klar: Im Garten hat sich etwas verändert! Am deutlichsten zeigt sich dies wohl an der Stelle, an der bis vor kurzem noch eine große Schwarzerle stand. Aber auch auf diese Veränderung waren die Kinder bestens vorbereitet. Sie wussten bereits, dass der Baum zugunsten des neuen Raumes weichen musste, und so kam in einem gemeinsamen Morgenkreis die Frage auf: Wie wichtig ist der Baum eigentlich? Er spendet uns Schatten, er ist Lebensraum vieler Insekten, Tummelplatz für Eichhörnchen und man kann sich prima an ihn lehnen und sich ausruhen waren die Antworten, aus denen sich schließlich die Idee entwickelte, den Baum feierlich zu verabschieden. Dazu haben sich die Kinder und Erzieher um den Baum versammelt und ihm das Lied "Ich schenk dir einen Regenbogen" gesungen. Die darin enthaltenen Wünsche wie Wolke, Kieselstein oder Luftballon haben die Kinder im Vorfeld gebastelt oder gesammelt und dem Baum symbolisch geschenkt. Wer wollte, durfte den Baum noch einmal umarmen, seine Rinde befühlen, seinen Duft einatmen oder mit ihm reden, ihn mit allen Sinnen erfahren.

Schließlich wurde noch ein Brief an die Baumfäller hinterlegt, mit der Bitte, den Stamm zu erhalten und auf dem Kindergarten-Gelände zu belassen, um ihn dort sinnvoll nutzen zu können. Auf diese Weise ist allen der Abschied etwas leichter gefallen. Die "Zeremonie" hat die Kinder aber auch dazu animiert, die Natur um sie herum bewusster wahrzunehmen und Veränderungen zuzulassen - schließlich wird es in der nächsten Zeit noch einige Neuerungen geben. In den kommenden Wochen wird die "Kinderbaustelle" noch durch entsprechende Spielgeräte wie Bagger, Schubkarren und Betonmischer ergänzt, so dass die Kinder im Frühjahr ordentlich mit anpacken können. Es bleibt also spannend auf der Baustelle im Freien Kindergarten.

Weitere Informationen unter www.Freier-Kindergarten-Ettlingen.de



Mein Freund, der Baum: Feierlich nehmen die Kinder und Erzieher Abschied von der Schwarzerle, die ein fester Bestandteil des Außengeländes war.

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

Tauschtag

Nächster Tauschtag ist im Vereinslokal St. Vincentiushaus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, ab 10 Uhr, am **Sonntag, 13. März**. Gäste, der Philatelie und der Numismatik zugetan, sind willkommen.

Beim Besuch von Briefmarken-Tauschtagen könnte man glauben, dass Sammeln nur der älteren Generation vorbehalten ist. Wie bei vielen Vereinen fehlt auch bei dem Ettlinger Briefmarkensammlerverein der jugendliche Unterbau. Dabei kann das Briefmarkensammeln so vielfältig, interessant, lehr- und abwechslungsreich sein. Man betreibt eine bestimmte Sportart oder hat ein Hobby, mag es auch noch so ausgefallen sein, von all diesen Themen gibt es Briefmarken, in den meisten Fällen zu erschwinglichen Preisen. Hiermit ist immer ein guter Einstieg in die Philatelie gegeben. Zu all den hiermit verbundenen Fragen gibt es, selbstverständlich auch ohne Vereinsbindung, innerhalb unserer Tauschtag, verwertbare Antworten.

Ständige Kontaktadresse: Briefmarkensammlerverein Ettlingen, Postfach 100 946, Ettlingen, Tel. 07243 939514 u. 07243 13420.

Frühstücks-Treffen für Frauen

Am Samstag, 26. März, von 8.45 - 11.30 Uhr, findet in der **Waldsaumhalle in Oberweier** das nächste Frühstücks-Treffen für Frauen statt. Es referiert Frau Dorothee Erlbruch zum Thema: "Freundschaften - Bausteine fürs Leben".

Der Vortrag "Freundschaften - Bausteine fürs Leben" soll die Zuhörerinnen neu inspirieren, ihre wertvollen Freundschaften schätzen zu lernen und in sie zu investieren. Was kann ich selbst dazu tun - in der Balance zwischen Nähe und Distanz - eine gute Freundin zu sein? Wie kann ich neue Freundschaften knüpfen? Welche Vorstellungen und Wünsche überfrachten Freundschaften? Was trägt dazu bei, dass sie gelingen? Was können wir von Jesus Christus über echte Freundschaft lernen? Was bedeutet es, Freundschaft zu Jesus zu leben?

Eintrittskarten nur im Vorverkauf (8 €) bei:

Alpha Buchhandlung, Hirschgasse 2, 07243 939678